

Medienmitteilung vom 6. November 2018

GGG Basel übergibt Verantwortung für Robi-Spiel-Aktionen an neuen Vereinsvorstand

Anlässlich der ausserordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Robi-Spiel-Aktionen Basel vom 6. November 2018 hat sich die GGG Basel als Trägerin aus dem Verein Robi-Spiel-Aktionen zurückgezogen und dessen Führung einem neu zusammengesetzten Vorstand übergeben.

Aufgrund der Beschlüsse der Mitgliederversammlung der GGG Basel vom 14. Juni 2018 wurde unter Beteiligung weiterer wichtiger Partner wie dem Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt und der Christoph Merian Stiftung ein neues Trägerschaftsmodell für den Verein Robi-Spiel-Aktionen Basel entwickelt.

Anlässlich der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 6. November 2018 hat der Verein Robi-Spiel-Aktionen das neue Trägerschaftsmodell in Kraft gesetzt und den Verein für neue Mitglieder geöffnet. Der Verein soll künftig breit in der Bevölkerung abgestützt sein. Für einen Jahresbeitrag von CHF 40.- kann ab sofort jede Privatperson Mitglied des Vereins Robi-Spiel-Aktionen werden (Familien CHF 70.-, Institutionen CHF 200.-). Die Anmeldung erfolgt über die Website www.robi-spiel-aktionen.ch.

Aus dem Vorstand des Vereins Robi-Spiel-Aktionen sind zurückgetreten: Dieter Erb, interimistischer Präsident, Christof Biedermann, Vorstandsdelegierter, Catherine Alioth, Yves Cron und Roland Grimm. Neu in den Vorstand gewählt wurden: Peter Stirnimann als Präsident, Andreas Meyer Primavesi als Vizepräsident sowie Andrea Müller, Mathias Thurneysen und Katrin Kocher.

Auf Initiative und mit Unterstützung der GGG Basel sowie des abtretenden Vorstands der Robi-Spiel-Aktionen wurde im vergangenen und laufenden Jahr das Finanz- und Rechnungswesen professionalisiert. Mit der Einführung einer Kostenstellenrechnung und der Optimierung der administrativen Abläufe wurde die Basis für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Zudem hat die GGG die Negativbilanz des Vereins Robi-Spiel-Aktionen von CHF 310'000.- aus dem Jahresabschluss 2017 ausgeglichen und gewährt dem Verein für das Geschäftsjahr 2018 eine Defizitgarantie von maximal CHF 190'000.-.

«Wir sind froh, dass eine für alle Beteiligten sinnvolle Lösung gefunden werden konnte. Die von der GGG Basel eingeleiteten Massnahmen sind wesentlich für den künftigen Erfolg des nun eigenständigen Vereins. Die GGG Basel wünscht dem Verein Robi-Spiel-Aktionen unter der Führung des neu konstituierten Vorstands eine glückliche und erfolgreiche Zukunft», bilanziert Dieter Erb, Geschäftsführer GGG Basel.

«Wir sind mit der nun getroffenen Vereinbarung zufrieden. Die GGG Basel kommt ihrer Verantwortung für die Robi-Spiel-Aktionen in vollem Umfang nach und entlässt den Verein gestärkt in die Unabhängigkeit. Dafür sind wir dankbar. Wir werden die positive Dynamik nutzen, um neue Mitglieder zu gewinnen und die Professionalisierung der Geschäftsstelle abzuschliessen», äussert sich Andreas Meyer Primavesi, neuer Vize-Präsident der Robi-Spiel-Aktionen, zuversichtlich.

Weitere Auskünfte:

Dieter Erb, Geschäftsführer GGG Basel
Tel. 061 267 97 92
Mobile 079 751 80 70
erb.dieter@ggg-basel.ch

Andreas Meyer Primavesi
Vize-Präsident Verein Robi-Spiel-Aktionen
Mobile 077 419 41 55
a.meyer@robi-spiel-aktionen.ch

Die Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, www.ggg-basel.ch

Die GGG Basel gründet seit 1777 auf dem erfolgreichen Zusammenspiel von hochqualifiziertem ehrenamtlich-freiwilligem Engagement mit professionell erbrachten sozialen und kulturellen Dienstleistungen. Mit ihren Projekten und Angeboten hilft die GGG Basel Bedürftigen, sich besser im wirtschaftlichen und sozialen Basel zurechtzufinden. Die GGG fördert innovative Kulturprojekte und gibt Freischaffenden einen wertvollen Nährboden. Sie ist wichtiger Faktor für den gesellschaftlich-sozialen Zusammenhalt Basels und vergibt jährlich 6 Millionen Franken an Organisationen und Projekte. Zurzeit arbeiten rund 170 bezahlte und 350 freiwillige Mitarbeitende in [den eigenen Betrieben der GGG Basel](#). Daneben stehen knapp [70 Organisationen unter ihrem Patronat](#).

Der Verein Robi-Spiel-Aktionen, www.robi-spiel-aktionen.ch

Der Verein Robi-Spiel-Aktionen wurde im Jahre 1956 mit der Eröffnung der beiden Abenteuerspielplätze 'Robi Horburg' und 'Robi Voltamatte' gegründet. Neben der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) auf den vier Robi-Spielplätzen, dem SpielEstrich und im SpielFeld und der mobilen Animation und kennt man die Robi-Spiel-Aktionen als wichtigen Kooperationspartner der Stadt Basel im Bereich der Tagesstrukturen/Mittagstische sowie als Veranstalter der Kinder-Ferien-Städte und Betreiber von aktuell vier Kindertankstellen. Mittlerweile beschäftigt der Verein über 350 Mitarbeitende, die sich tagtäglich für die Kinder und Jugendlichen dieser Stadt einsetzen. Weitere Aktivitäten wie der ‚Märchenwald‘ am Basler Weihnachtsmarkt, die Tagesferien während aller Schulferien, der Verleih von Spielmaterialien, Kindermitwirkungen oder der Betrieb der Basler Ludotheken runden das vielfältige Angebot ab.